Moderne und Tradition in einem Haus

»Zentral für uns ist sicher die intensive Betreuung der Kunden, um technische Möglichkeiten aufzuzeigen und gemeinsam optimale Lösungen zu finden«, betonte Michael Schalk, stellvertretender Geschäftsführer der Druck & Medien Schreiber GmbH. Um diesen Anspruch umsetzen zu können, bietet das Unternehmen modernste Technik auf rund 1.500 qm im Oberhachinger Gewerbegebiet. »Mit einem AGFA CTP Belichtersystem entfallen zum Beispiel zeitraubende Schritte zur Herstellung von Druckplatten aus belichteten Filmen, was gleichzeitig Qualität zu günstigen Preisen ermöglicht«, erklärte Schalk weiter. Auch die

Chemiefreie Druckarbeit ist mit Einsatz modernster Technik möglich.

kontinuierliche Schulung der insgesamt 18 Mitarbeiter ist Programm. »Wir sind stolz darauf ein PSO-zertifizierter Betrieb zu sein, was unsere Qualitätsansprüche zeigt.« Schwerpunkt bei Druck & Medien Schreiber ist der klassische Offsetdruck unter anderem mit Broschüren, hochwertigen Mode-Katalogen und Büchern sowie einem lettershop für mailings. Zu den Kunden gehören Roeckl-Handschuhe, UniCredit, die Stadtsparkasse oder auch die Gemeinde Oberhaching sowie ortsansässige Betriebe. Besonderen Wert legt man auch auf umweltschonende Verfahren. So bietet die CTP-Anlage eine chemiefreie Arbeit. »Nur moderne Technik ermöglicht es effizient und trotzdem umwelt- und ressourcenschonend zu arbeiten«, sagte Schalk. Gerne werden auch Schüler fürs Praktikum aufgenommen, damit sie sich ein Bild über die Arbeit einer modernen Druckerei machen können. Das traditionsreiche Unternehmen ist vor 10 Jahren ins Gewerbegebiet gezogen, nachdem die Räumlichkeiten im Rosental am Viktualienmarkt nicht mehr ausreichten. »Zu dieser Zeit lebte ich bereits in Oberhaching und das Gewerbegebiet hier hat uns besonders gut gefallen durch den Anschluss an die S-Bahn und die gleichzeitig schöne Lage im Grünen«, berichtete Geschäftsführer Erich Mayr. Der Münchner hat 1985 die Druckerei von Ferdinand Schreiber übernommen. Ursprünglich wurde das Unternehmen 1872 gegründet und zog ein Jahr danach vom Rindermarkt ins Rosental, wo es sich stetig vergrößerte. Nach der Bombennacht vom 24. April 1944 fiel das Werk in Schutt und Asche. Ein alter Heidelberger Druckautomat konnte jedoch gerettet werden und 1948 begannen Ferdinand Schreiber und Rudolf Wild im Heizraum einer nebenan liegenden Schule die Druckerei wieder zum Leben zu wecken. Schließlich wurde ein modernes Geschäftshaus 1960 in einem Rückgebäude im Rosental errichtet.

V.l. Michael Schalk und Erich Mayr leiten mit großen persönlichen Engagement Druck & Medien Schreiber GmbH.

INFO

Ihr Ansprechpartner für Unternehmensnachrichten:

Alexander Maierhöfer, Persönlicher Referent
des Ersten Bürgermeisters,
Tel.: 613 77 225,
alexander.maierhoefer@oberhaching.de